

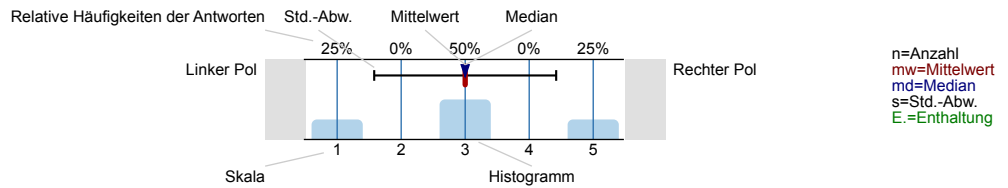
PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren

Alexandra Hach

International Welcome Week WiSe 15-16 (IWW 15-16 1)

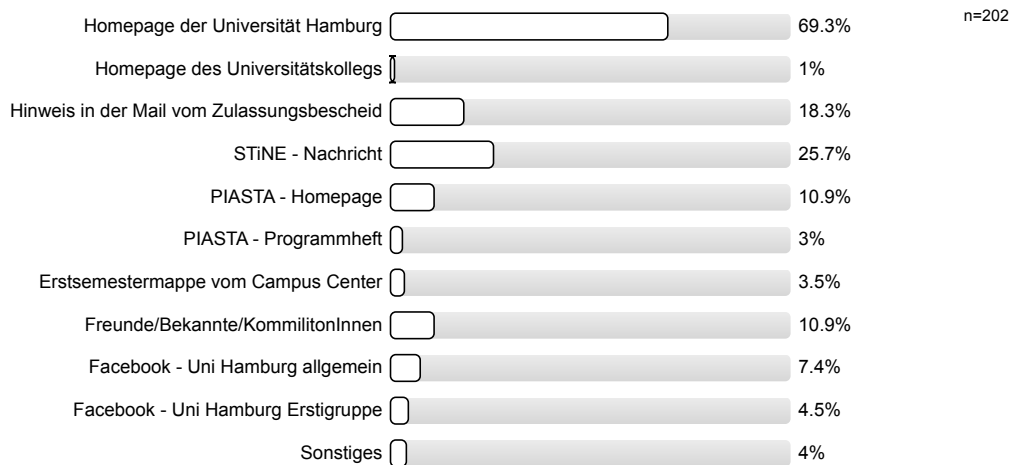
Legende

Frage



1. Teilnahme an der International Welcome Week (IWW) der Universität Hamburg

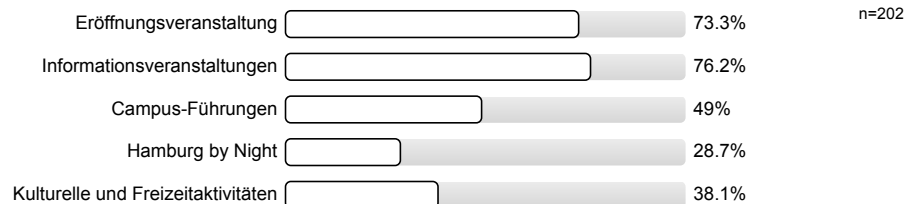
1.1) Wie hast Du von der International Welcome Week erfahren? (Mehrfachnennungen möglich)



1.2) Wie viele Veranstaltungen der International Welcome Week der Universität Hamburg hast Du besucht?

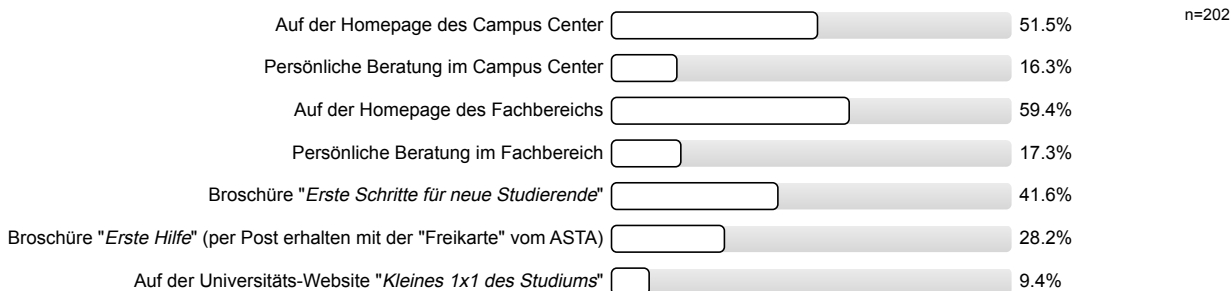


1.3) Welche Veranstaltungen der International Welcome Week hast Du besucht?



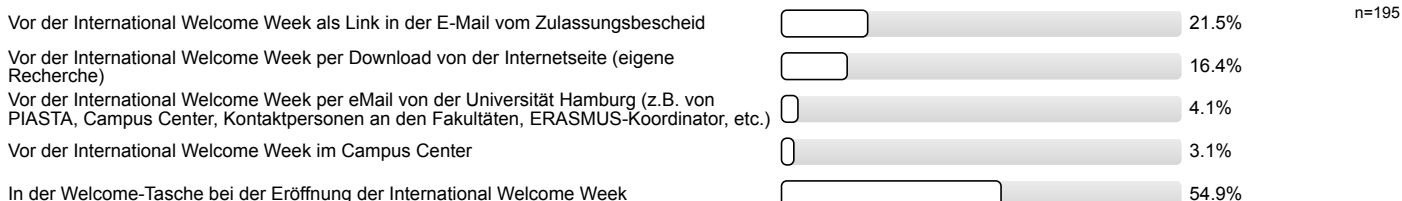
2. Informationen für neue Studierende

2.1) Wie hast Du Dich bei organisatorischen Fragen für Deinen Studienstart an der Uni Hamburg informiert? (Mehrfachnennungen möglich)



Die Broschüre "Erste Schritte für neue Studierende" gibt in sieben Schritten Antworten auf die organisatorischen Fragen beim Studienstart.

2.2) Wann hast Du die Broschüre "Erste Schritte für neue Studierende" zum ersten Mal erhalten?

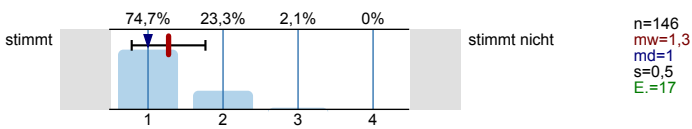


2.3) Hast Du die Broschüre "Erste Schritte für neue Studierende" gelesen?

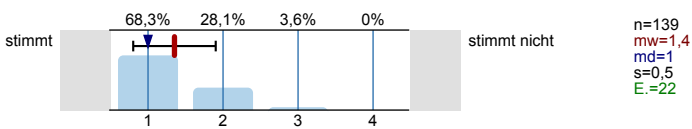


Falls Du die Broschüre gelesen hast, beantworte bitte die folgenden Fragen:

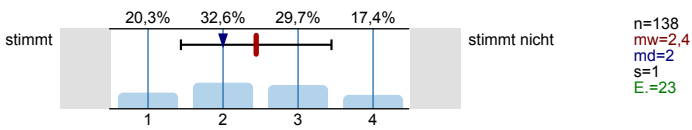
2.4) Die Texte der Broschüre sind verständlich geschrieben.



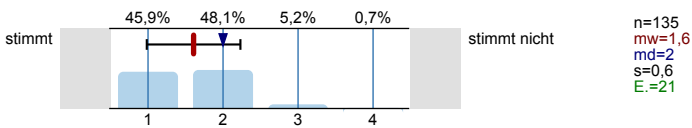
2.5) Der Aufbau der Broschüre in sieben Schritten empfinde ich als sinnvoll.



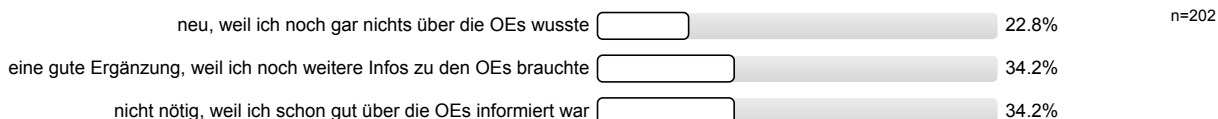
2.6) Ich habe die Broschüre benutzt und die einzelnen Schritte abgearbeitet.



2.7) Die Broschüre ist generell sehr hilfreich, um sich am Studienanfang zu orientieren.



2.8) Während der IWW (bei der Eröffnung, beim Infostand, auf der Website) bist du über die Orientierungseinheiten (OEs) informiert worden. Diese Info über die OEs war:



2.9) Welche allgemeinen (nicht fachspezifischen) Informationen zum Studienstart an der Uni Hamburg hättest Du Dir noch gewünscht?

■ -

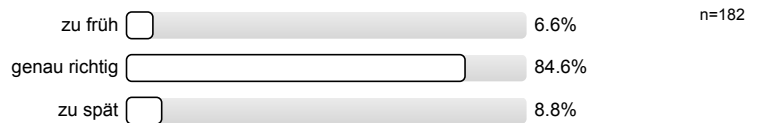
- Alle, aber bereits vorher. Ich kenne viele, die nichts von der IWW wussten und auch nicht die Broschüre erhielten. Die Broschüre "erste Schritte..." hätte einem vorab, bei der Immatrikulation zugesandt werden sollen.
- Alles in Ordnung. Danke.
- Bessere Auskunft über das Rechenzentrum, kopieren etc.
- Bessere Planung, organisation und durchführung der OE. Bessere Planung der Immatrikulationsfeier.
Die OE und Immafeier waren zu chaotisch geplant und unstrukturiert durchgeführt worden. Es kann doch nicht sein, dass man erst an dem selben Tag der Immafeier erst seine Tickets zugeschickt bekommt. Dabei habe ich mich schon Anfang September dafür angemeldet. Die Öffnungszeiten vom Campus-Service und Team Bewerbung sind ebenfalls zu kurz. Der gesamte Vorgang von Bewerbung bis zur endgültigen Zulassung ist bei Eurer Uni ebenfalls ein bürokratisches Chaos. Anstatt entweder alles komplett per Post oder Online zu schicken, macht Ihr von jedem etwas und immer stückweise nach paar Wochen. Es gibt jetzt immer noch Studenten, die noch nicht einmal ihre vorläufigen Unterlagen bekommen haben. Andere Unis sind da viel schneller. Wenn es wirklich an Unterfinanzierung liegt, dann wären bestimmt alle Studenten bereit 350€ anstatt 305 € pro Semester zu bezahlen, damit der Laden hier mal wieder richtig läuft.
- Da ich den Master English as a World Language angefangen habe, hätte ich nicht das Gefühl irgendwie speziell als Fachbereich begrüßt worden zu sein, das fand ich etwas traurig und habe Hilfe vermisst, die ich mir gewünscht hätte. Keine Einföhrung oder Kennenlernen der Dozenten hat es mir doch etwas erschwert, mich zurecht zu finden. Ansonsten war die allgemeine Einführung nett gemacht.
- Das man auf der Website die aktuelle Startzeit checken sollte, bevor man sich auf die Uhrzeit in der Broschüre verlässt.
- Das weisst ich nicht, die IWW war sehr umfangreich.
- Dass man alle E-Mail-Adressen von den Infoveranstaltungen etc. gebunden auf einem Zettel bekommen hätte. (Ähnlich wie ein 1x1 an wen man sich wenden kann in schriftlicher Form)
- Die Initiativen um sich zu engagieren waren uninteressant.
- Ein paar Hinweise für Teilzeitstudierende wären hilfreich gewesen.
- Eventuell Tipps dazu, wo man gut essen, in Ruhe arbeiten und sich in einer Pause entspannen kann.
- Everything is good!
- Für BWL gibt es keine OE, hier fehlen Gruppen/Aktivitäten um noch mehr Studenten besser kennen zu lernen und ein ausführlicher Campusrundgang.
- Genauer Umgang mit STiNE
- I need more information about language course. Maybe it is very helpful for me as a new student from foreign.
- Ich habe von PIASTA alle Informationnen bekommen, aber ich hätte auch gerne, dass mein Tutor in einem Höheren Semester als ich sein könnte, da ich am Anfang meines Studiums Probleme mit der wissenschaftlichen Arbeit haben werde. Sonst alle Informationen, die ich je brauchte, habe ich erhalten.
- Immatrikulationsfeier, Veranstaltungen
- Infos zum Kopieren und Drucken.
- Keine weiteren. Es gab ein umfangreiches Angebot für alle Informationen, die man benötigte.
- Mehr Infos bzw. separate Veranstaltungen für Erasmus-Studierende. Also nicht alles gemischt mit den Erstsemestrigen.
- Mehr Infos zur Hochschulpolitik und zum Studienparlament
- Mehr Klarheit darüber welche Orientierungseinheit für einem und den gewählten Studiengang zutrifft. Ich habe zwar eine explizite Einladung zu meiner OE bekommen aber ich war mir nicht sicher ob ich zu der "großen" OE im Audimax gehen sollte. Mehr Infos zu der allgemeinen OE wäre gut damit man weiß ob es für einen zutrifft. Dann wäre es gut wenn die OE teilweise früher beginnt. Ich fange mit dem Masterstudiengang MOTION an und unsere fand erst recht spät an.
- Meiner Meinung nach wurden alle wichtigen Themen aufgenommen.
- Mindestens irgendwelche Infromation für Master Studierende. Alle OE waren für Bachelor.
- Noch eindeutigere Übersicht über Schritte vor semesterstart. Viele Kommilitonen hatten vorher nicht von Immatrikulationsfeier gehört und die Fülle der Veranstaltungen war nicht leicht zu überblicken
- None.
- Speziell für Erasmusstudierenden:
- nicht anmelden für Kurse über STiNE
- Stundenplan für meine OE für eine bessere Planung

- Trotz der guten Informationen war die Masse an Broschüren einfach erschlagend und ich hätte mir gewünscht, das es eine Anleitung aller "Studieren an der Uni Hamburg für Dummies" gewünscht, wo kurz und knapp alle wichtigen Informationen zur Uni und zum Studiumsbeginnn aufgeführt wären, damit alles an einem Ort zusammen ist. Dabei soll gar nicht auf die einzelnen Fachbereich eingegangen werden, sondern nur allgemein Uni und Studium mit Beratungsstellen und sonst den ganzen Informationen aus der IWW zusammengefasst sind. Das hätte alles etwas erleichtert und mir eine Menge gesuche und gegoogle erspart.
- Unichor, Orchester, Theater
- Vorkurs Start Infos per email
- Weitere einfach aufbereitete Informationen zu Zulassungsbeschränkungen.
- Wie das Benotungs- und Credit-Points-System funktioniert, und wann ich welche Module in Hauptfach, Nebenfach und Optionalbereich belegen muss bzw. kann. =)
- Wie genau das mit den Anmeldungen zu Veranstaltungen läuft und was genau man machen muss, wenn man bei einer Veranstaltung abgelehnt wird.
- Wo man an der Uni still arbeiten kann.. zB. gute Bibliothek usw
- Wo man die UHH-Kennung findet, darauf ist irgendwie keiner so richtig eingegangen
- es blieben keine Fragen offen! Tolles Team!
- ihr habt eigentlich alles abgedeckt :)
- none.
- ob man sich für die OE anmelden muss , mehr über Wohnmöglichkeiten
- war ausreichend.

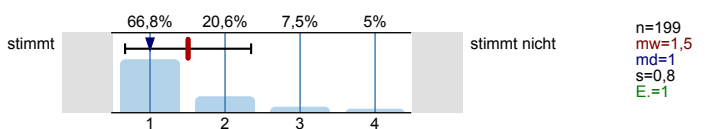
3. Durchführung der International Welcome Week (IWW)

Im Folgenden möchten wir Dich bitten, die International Welcome Week (IWW) zu beurteilen.

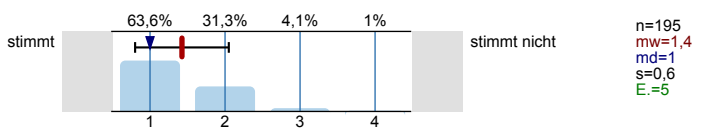
3.1) Der Zeitpunkt der IWW(01.10.-04.10.2015) war



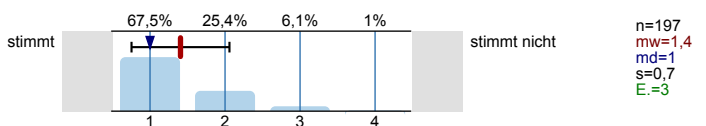
3.2) Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der IWW klappte problemlos.



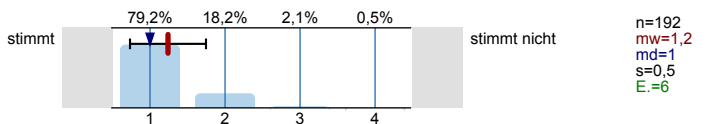
3.3) Die IWW insgesamt war gut organisiert.



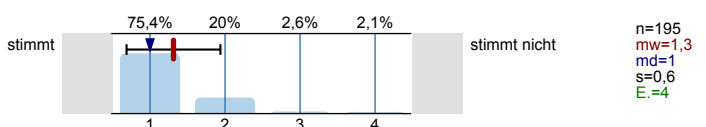
3.4) Die Tutorinnen und Tutoren haben einen kompetenten Eindruck gemacht.



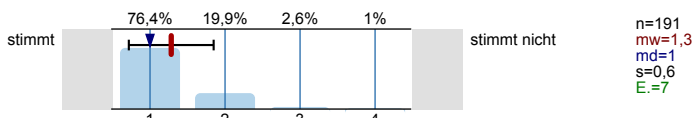
3.5) Die Tutorinnen und Tutoren waren engagiert.



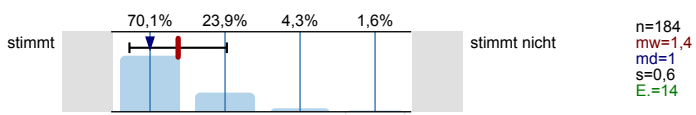
3.6) Die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmenden (kultureller Hintergrund, Studienfach, Geschlecht, Alter, etc.) hat mir gut gefallen.



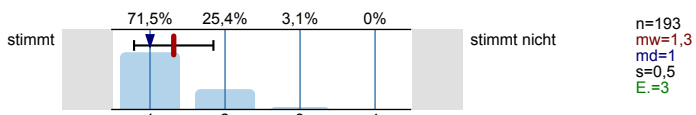
3.7) Mir hat besonders gut gefallen, dass die IWW von Studierenden durchgeführt wurde.



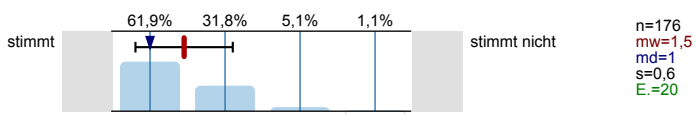
3.8) Mir hat besonders gut gefallen, dass ich von einem internationalen Team willkommen geheißen wurde.



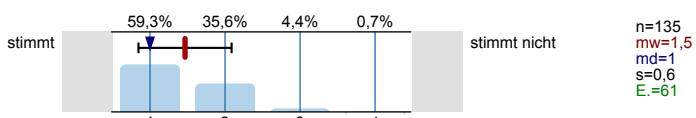
3.9) Die Stimmung während der IWW war angenehm.



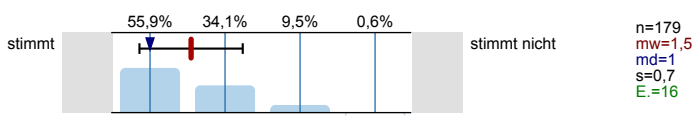
3.10) Die Mischung von Informationen über die Universität und kulturellen sowie Freizeitaktivitäten in Hamburg war genau richtig.



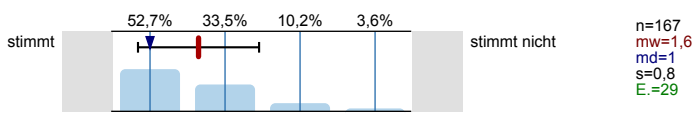
3.11) Die Tutorinnen und Tutoren am Infostand haben meine Fragen kompetent beantwortet.



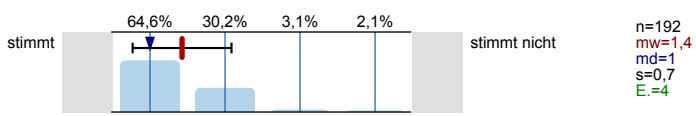
3.12) Die IWW hat mir dabei geholfen, einen Überblick über die zentrale Einrichtungen und Unterstützungsangebote der Universität Hamburg zu bekommen.



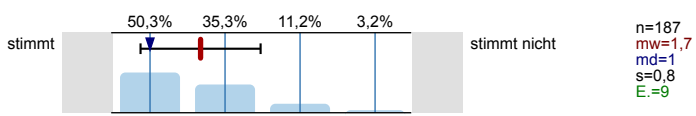
3.13) Die IWW hat mir dabei geholfen, mich auf dem Campus orientieren zu können.



3.14) Durch die Teilnahme an der IWW habe ich mich an der Uni Hamburg willkommen gefühlt.



3.15) Durch die IWW fühle ich mich sicherer für meinen Studienbeginn.



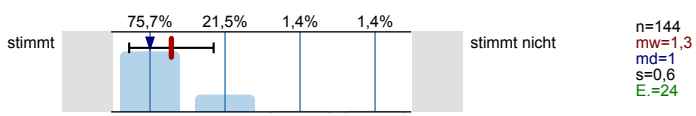
4. Aktivitäten während der International Welcome Week (IWW)

Bitte gib an, an welchen Aktivitäten der IWW Du teilgenommen hast.

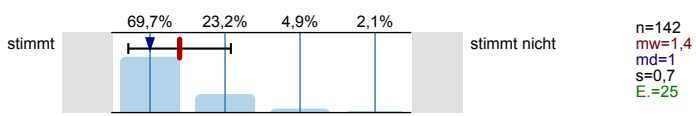
4.1) Eröffnungsveranstaltung



4.2) Durch die Eröffnungsveranstaltung fühlte ich mich willkommen geheißen.



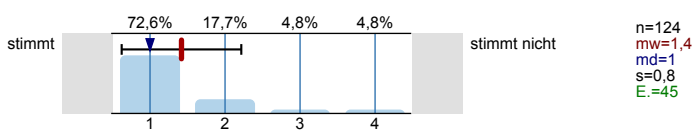
4.3) Mir hat die Mischung aus Informationen und Unterhaltung bei der Eröffnungsveranstaltung gut gefallen.



4.4) Ich habe im Anschluß an die Eröffnungsveranstaltung am Socializing teilgenommen.



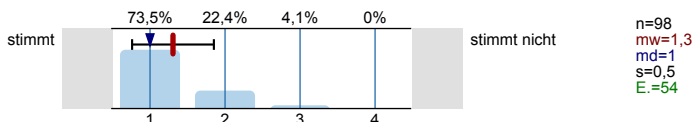
4.5) Ich habe dabei andere Studierende kennengelernt.



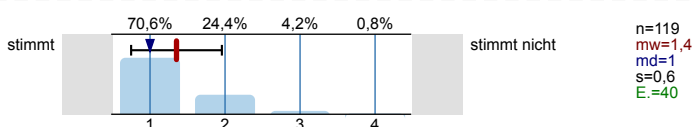
4.6) Campus Führung



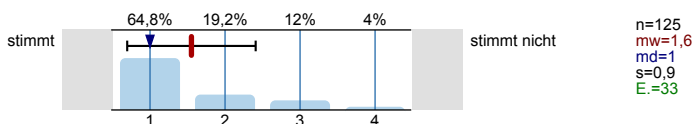
4.7) Die Führung half mir einen guten Überblick über den Campus zu erhalten.



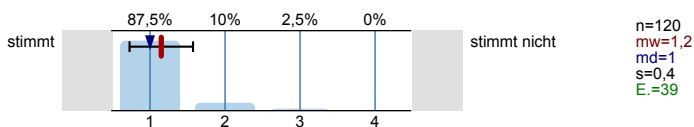
4.8) Den TutorInnen ist es gelungen eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe herzustellen.



4.9) Ich bin mit den Studierenden aus meiner Gruppe ins Gespräch gekommen.



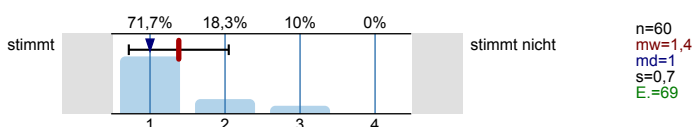
4.10) Es war möglich meinen TutorInnen Fragen zu stellen.



4.11) Infoveranstaltung: Certificate Intercultural Competence



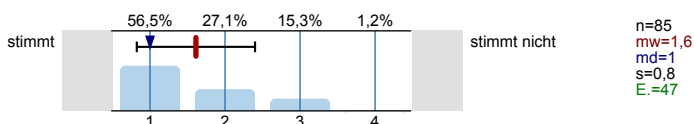
4.12) Die Veranstaltung "Certificate Intercultural Competence" war informativ und hilfreich



4.13) Infoveranstaltung "Wissenschaftlich arbeiten I: Erste Schritte in der Bibliothek"



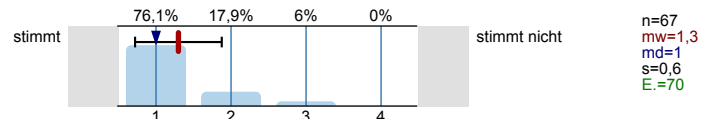
4.14) Die Veranstaltung "Wissenschaftlich arbeiten I: Erste Schritte in der Bibliothek" war informativ und hilfreich



4.15) Infoveranstaltung "Sprachenlernen an der Uni Hamburg (de/en)"



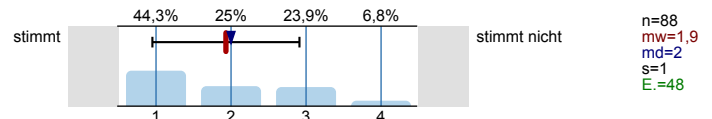
4.16) Die Veranstaltung "Sprachenlernen an der Uni Hamburg (de/en)" war informativ und hilfreich



4.17) Infoveranstaltung: "Wissenschaftlich arbeiten II: Schreiben im Studium"



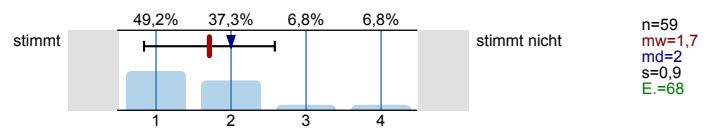
4.18) Die Veranstaltung "Wissenschaftlich arbeiten II: Schreiben im Studium" war informativ und hilfreich



4.19) Infoveranstaltung: "Sprachaustausch mit PIASTA: Tandem und Sprachcafé (de/en)"



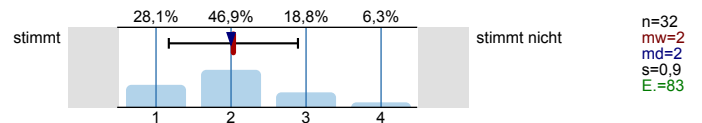
4.20) Die Veranstaltung "Sprachaustausch mit PIASTA: Tandem und Sprachcafé (de/en)" war informativ und hilfreich



4.21) Infoveranstaltung: "Studienfinanzierung"



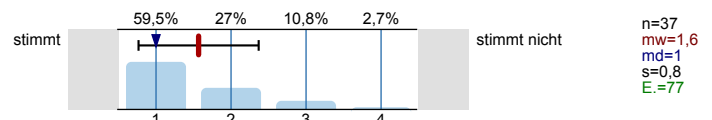
4.22) Die Veranstaltung "Studienfinanzierung" war informativ und hilfreich



4.23) Infoveranstaltung: "Auslandsaufenthalte im Studium"



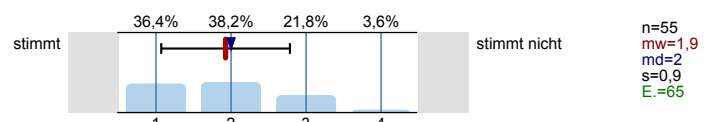
4.24) Die Veranstaltung "Auslandsaufenthalte im Studium" war informativ und hilfreich



4.25) Infoveranstaltung: "IT-Dienste der Uni Hamburg: STiNE, WLAN ..."



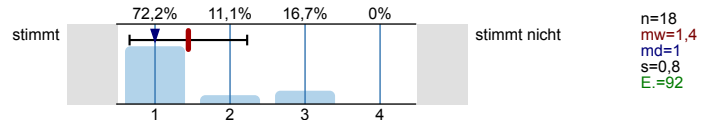
4.26) Die Veranstaltung "IT-Dienste der Uni Hamburg: STiNE, WLAN ..." war informativ und hilfreich



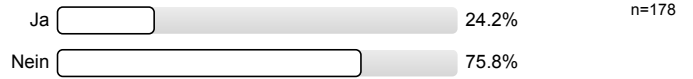
4.27) Infoveranstaltung: "German Courses for International Students "



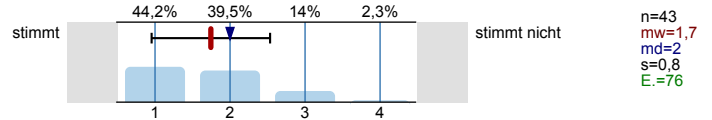
4.28) Die Veranstaltung "German Courses for International Students " war informativ und hilfreich



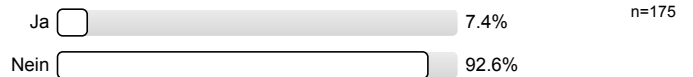
4.29) Infoveranstaltung: "Sportlich im Studium"



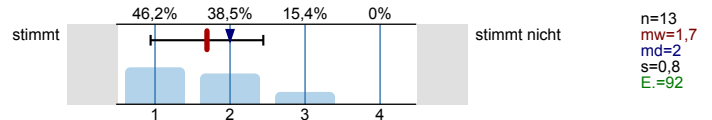
4.30) Die Veranstaltung "Sportlich im Studium" war informativ und hilfreich



4.31) Infoveranstaltung: "Einblicke ins religiöse Campusleben"



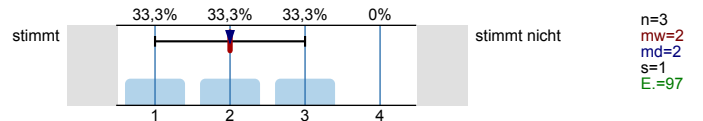
4.32) Die Veranstaltung "Einblicke ins religiöse Campusleben" war informativ und hilfreich



4.33) Infoveranstaltung: "Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen"



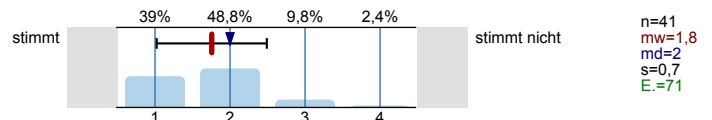
4.34) Die Veranstaltung "Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen" war informativ und hilfreich



4.35) Infoveranstaltung: "Studentische Initiativen in Hamburg"



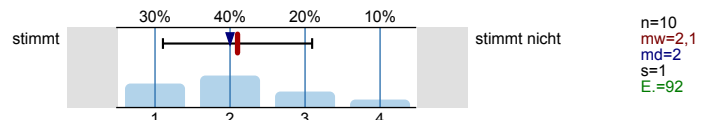
4.36) Die Veranstaltung: "Studentische Initiativen in Hamburg " war informativ und hilfreich



4.37) Infoveranstaltung: "Service- und Beratungsstellen am Campus"



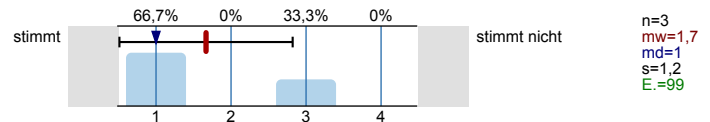
4.38) Die Veranstaltung "Service- und Beratungsstellen am Campus" war informativ und hilfreich



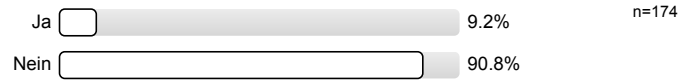
4.39) Infoveranstaltung: "Orientierungsrundgang: Studieren mit Kind"



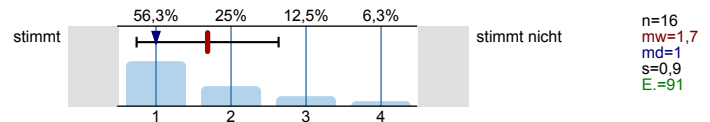
4.40) Die Veranstaltung "Orientierungsrundgang: Studieren mit Kind" war informativ und hilfreich



4.41) Infoveranstaltung: "Vom Visum bis zum Mietvertrag: Infos für internationale Studierende (de/en)"



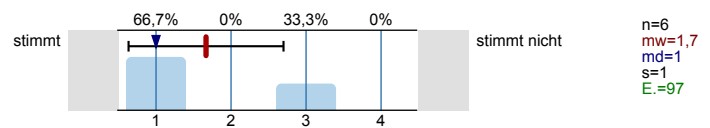
4.42) Die Veranstaltung "Vom Visum bis zum Mietvertrag: Infos für internationale Studierende (de/en)" war informativ und hilfreich



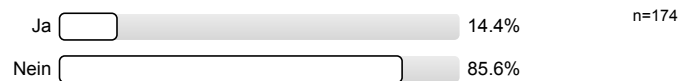
4.43) Infoveranstaltung: "Erstsemestertutorium: Selbstreflexives Studieren "



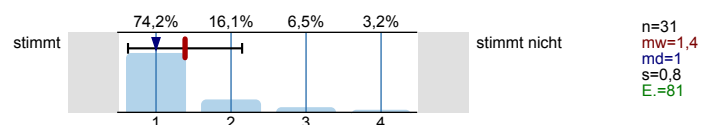
4.44) Die Veranstaltung "Erstsemestertutorium: Selbstreflexives Studieren " war informativ und hilfreich



4.45) Infoveranstaltung: "Wasserlichtspiele und Picknick"



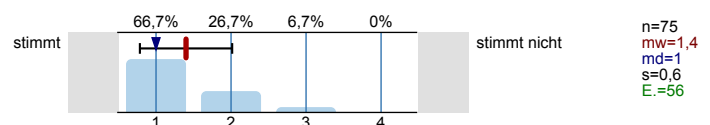
4.46) Ich habe andere Studierende kennengelernt.



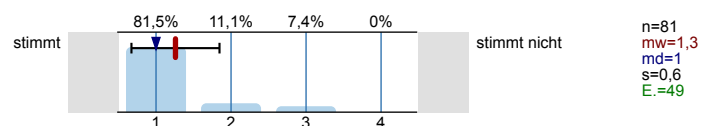
4.47) Hamburg by Night von Do bis Sa



4.48) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen



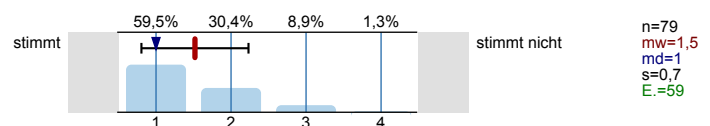
4.49) Ich habe andere Studierende kennengelernt.



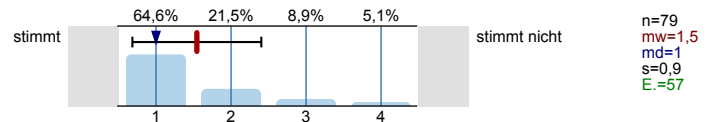
4.50) Andere Kultur- und Freizeitangebote von Sa bis So



4.51) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen



4.52) Ich habe andere Studierende kennengelernt.



4.53) Was hat Dir an der International Welcome Week besonders gut gefallen?

- Totale Aufgeschlossenheit und herzliche Gastfreundschaft aller Tutoren & Tutorinnen waren echt beeindruckend, so dass man als "Ersti" äußerst nett von der Uni empfangen wurde! :)
- -
- - die Begrüßungsfeier
- kulturellen Angebote (z.B. Stadtführung, Moscheeführung)
- Wissenschaftlich arbeiten I (zur ersten Orientierung in der Bibliothek)
- - die Tour "religiöses Campus leben"
- Informationsbeutel
- die vielen Angebote; für jeden ist was dabei
- -gute Atmosphäre
-internationale Studierende und Tutoren
-freundlicher Empfang
-gute Organisation
- Als die Studenten in verschiedene sprachen Welcome gesagt hatten:)
poetry slam
- Andere Internationale zu treffen, denn ich bin jetzt Vollzeit Student in Uni Hamburg und die Gefühl, wenn du allein nur mit anderen Deutschen bist, ist einsam.
- Austausch mit international studierenden, geringe Preise
- Besonders gut gefallen hat mir, dass man die Möglichkeit hatte, Studierende aus anderen Studiengängen und Ländern kennenzulernen. Auch das Angebot fand ich sehr vielfältig und im Gegensatz zu den Asta-Veranstaltungen auf den Studienbeginn hin ausgerichtet. Die Atmosphäre war immer angenehm und die Tutoren stets bemüht, alle anzusprechen. Da ich im Master neu an der Uni Hamburg beginne und keine wirkliche OE für uns stattfindet, war und bin ich sehr dankbar für die PIASTA-Veranstaltungen. Weiter so!
- Besonders gut hat mir die Veranstaltung Selbstreflexierendes Studieren am Freitag gefallen, da mir dort noch einmal bewusst wurde, dass alle Erstsemestler anfangs unsicher sind und nicht genau wissen, was auf sie zukommt.
- Cool, dass ihr sowas auf die Beine stellt.
- Das Angebot fand ich sehr ansprechend für Erstsemester und hat gute Anregungen gegeben.
- Das Gefühl, wirklich willkommen zu sein. Das hatte ich bei der Aufnahme meines BA Studiums nicht. Vielen Dank dafür!
- Das Gesamtpaket und die vielen verschiedenen Möglichkeiten! Vielen Dank
- Das Unterhaltungsprogramm der Eröffnungsveranstaltung und die Campusführung.
- Das Willkommen heißen von anderen Studierenden aus verschiedenen Fakultäten und mit unterschiedlicher Herkunft. Die bunte Mischung aus Information, Kultur und Freizeitangeboten, die Willkommenstasche und als kompletter Neuling überhaupt die Möglichkeit zu bekommen, Ängste und Vorbehalte abzubauen, andere Studierende kennen zu lernen, in Hamburg erst Mal richtig anzukommen bevor es los geht und sich nicht mehr so allein zu fühlen, in einer so großen Stadt.
- Das Willkommensgefühl hat mir am meisten gefallen! Auch die Vielfalt der Woche war zu schätzen und machte einen tollen Einblick in die Vielfalt von Hamburg und die Uni Hamburg.
- Das breitgefächerte Angebot vieler verschiedener Aktivitäten.
- Das gesamte Konzept war sehr gut. Ich habe dadurch zum einen die Uni und Hamburg besser kennen gelernt (ich komme nicht von hier) und zum anderen habe ich gemerkt, wie schnell sich Gespräche mit fremden Menschen entwickeln, was mir die Angst vorm Studienbeginn etwas genommen hat.
- Das man bereits Kontakt zu anderen Studierenden schließen konnte und dass man viele Infos bekommen hat, womit sich der Start ins Studium sicherer angefühlt hat. Außerdem war der Poetry-Slam-Auftritt sehr gut!
- Das man den Tutoren ganz persönliche Fragen stellen konnte und sich nicht "doof" vorkam, weil man als Erstsemesterstudent vieles noch nicht weiß.
- Das vielfältige Angebot und das man nach jedem Vortrag dem Referenten noch Fragen stellen konnte, so konnte man auch seine persönlichen Fragen trauen los zu werden. Auch das die TutorenInnen sehr nett waren hat sehr geholfen, vorallem der Campus Rundgang mit Blendi war sehr informativ und (vorallem) lustig und über das Partyleben auf dem Capus hat man jetzt ganz neue Einblicke. :)
- Das vielfältige Angebot war schön.

- Dass ich neue Leute kennen gelernt habe und die International Welcome Week Party.
- Dass ich so viele Studierende aus ganz verschiedenen Studiengängen kennengelernt habe, ich habe dadurch als Zugezogene direkt Anschluss gefunden und die Stadt ein bisschen kennengelernt
- Der Austausch mit den neuen erstis
- Der Wechsel zwischen Informationen und Unterhaltung, sowie die Studenten, die aus eigener Erfahrung gesprochen haben
- Die "Hamburg bei Nacht"-Tour war immer wieder der Höhepunkt des Abends.
- Die Atmosphäre, dass wir an der Uni willkommen sind
- Die Brochure.
- Die Campus Führung, da ich da einen super Überblick bekommen habe, das hat geholfen. Und die Info über Sprachen lernen an der Uni.
- Die Elbetour
- Die Eröffnungsveranstaltung war super! Danke an das PIASTA-Team!!!
- Die Freundlichkeit des Tutorenteams
- Die Informationen über die Bibliothek und den Auslandsaufenthalt fand ich besonders gut und wichtig!
Auch die Veranstaltungen bei Nacht waren sehr gut und entspannt, um andere Leute kennenzulernen!
Ich fand auch gut, dass ich an den Veranstaltungen auch ohne Anmeldung teilnehmen konnte.
- Die Informationsveranstaltungen haben mir sehr geholfen und auch die Campusführung war sehr gelungen.
- Die Kaffeeführung war sehr gut
- Die Kultur- und Freizeitangebote (insbesondere HH by Night) Diese haben Spaß gemacht, man konnte andere Studierende kennenlernen und auch Informationen bei älteren Studierenden und Tutoren einholen. Auch die "kulturelle Vielfalt" war eine tolle Gelegenheit um Fragen zu anderen Kulturen stellen zu können - und man hatte gleich ein Gesprächsthema ;)
- Die Leichtigkeit, die Veranstaltungen zu buchen und die Fülle des Programms. V.a. fand ich die vielen Angebote für Studenten aus dem Ausland erste Sahne. Obwohl ich keiner bin, ist es nett, jenen die Chance zu bieten, die neu in der Stadt sind, über den Uni Campus hinaus interessante Orte der Stadt zu zeigen usw.
- Die Möglichkeit die Struktur der Universität besser kennenzulernen.
- Die Organisation (alles sehr gut strukturiert), die Freundlichkeit der hilfsbereiten Tutoren, die Anschaulichkeit der Vorträge.
- Die Stadtführung und die Hafentour. Die Viertel Touren hätten wegen dem hohen Interesse noch mehr ausgebaut werden können und an mehr verschiedenen Terminen.
- Die Tutoren waren alle sehr nett und freundlich
- Die Tutoren waren sehr freundlich und offen für Gespräche.
- Die Willkommenstasche.
- Die Wohlfühlatmosphäre, die Tutoren geschafft haben und auch die verschiedene und hilfreiche bekommende Informationen.
- Die angenehme Atmosphäre!
- Die ersten Einblicke in die Uni, wodurch man sich in den OEs und auch jetzt im Studium sicherer/vertrauter gefühlt hat und die Poetry Slams von Fabian Navarro!!!!
- Die internationalen Teams und Gruppen.
Außerdem, dass es von Studierenden geplant und in lockerem Kontext ausgeführt wurde.
- Die lockere und freundliche Atmosphäre.
- Eine Möglichkeit die andere Studenten kennen zu lernen; Kulturelle Veranstaltungen.
- Eröffnung im Audimax
- Es war sehr gut organisiert und die Tutorinnen und Tutoren sind sehr freundlich.
- Führungen sowohl von Studenten wie auch von professionellen Führern und vor allem danach noch gemeinsam zusammensetzen und z.B. etwas zu trinken. Dies könnte bei allen Veranstaltungen gemacht werden.
- Gut
- Hamburg by night & Kaffeeführung

- Hinz und Kunz Tour
- I could have chances to meet new friends and receive a lot of information about study in Uni Hamburg. It makes me not so nervous about studying in a foreign country.
- International Doctoral Students Night
- Man hat sich sehr willkommen gefühlt. ich war beeindruckt von der hervorragenden Strukturierung und Durchführung der IWW!
- Man lernt bereits die Uni kennen und es werden mit Sicherheit einige Hemmschwellen genommen! Ich habe zum Beispiel schon alle wichtigen Informationen zu der Bibliothek bekommen und hab bereits einen Ausweis und eine Copycard bevor das Semester angefangen hat. Solche Basics vor dem Studium abzudecken, kann man sich viel leichter auf andere Sachen konzentrieren!
- Mir hat es gut gefallen, dass man einen ersten Eindruck vom Campus erhalten hat. Außerdem konnte man Leute aus anderen Fakultäten kennenlernen.
- Nette Tutoren, die sich bemüht haben, viel zu erklären und Hilfestellung zu leisten
- Neue Leute kennenzulernen.
- Offenheit der Leute, viele Wahlmöglichkeiten
- Sie Tutoren waren professioneller als die, die ich bei der ASTA-Welcome-Week kennen gelernt habe, und habe einen großen politischen Freiraum geschaffen
- Studierende von Fakultäten kennenzulernen
- Touristenführer von der Stadt und nicht von der Uni
- Veranstaltungen Campus Tour und Wissenschaftliche Arbeit I&II waren sehr hilfreich.
- Verschiedene Themengebiete wurden abgedeckt
- Viel verschiedene Nationalitäten kennen zu lernen, generell neue Leute kennen zu lernen und erste Einblicke in den Campus zu bekommen. Vor allem ist Piasta deutlich neutraler als Asta!
- Vielfalt von Aktivitäten, nützliche Infos
- Vielfalt/ Internationalität
viele Informationen
- Von Studierenden für Studierende
- Wichtige Infos für die Orientierung zum Studienbeginn
- alle waren sehr nett. ich habe heute kennengelernt.
- das zusammen kommen und sich kennen lernen
- dass alle Fakultäten gemischt waren
- dass ich viele andere Studierende kennenlernen konnte
- dass man immer jemanden gefunden hat, der einem bei allen Fragen weitergeholfen hat.
- die Campusführung, die ich mitgemacht habe und die engagierten Tutoren, die sie durchgeführt haben
- die internationale Atmosphäre
- freiwillig organisiert, Engagement :)
- ich habe in kurzer Zeit viele neue interessante Menschen kennengelernt, dazu noch die Stadt und Universität Hamburg .- war sehr motiviert
- ich habe nur an der Veranstaltung für Doktoranden teilgenommen. (International Doctoral Students'Night) und ich fand das Piasta-Team toll! Leider bin ich hier seit April. Vielleicht wäre besser das jedes Semester zu organisieren.
- mir hat gut gefallen, dass man da sofort in Kontakte mit vielen anderen Studenten gekommen ist
- offene Menschen; entspannte Atmosphäre
- the IWW provided me with lots of useful information
- tour

4.54) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge hast Du?

- -
- - (2 Nennungen)
- - Anmeldung wurde bei Informationsveranstaltung im ESA nicht kontrolliert -> keine Anmeldung zu diesen Veranstaltungen verlangen und dadurch allen Studienanfängern die Chance geben, an diesen teilzunehmen
- - mehr Werbung!!! Ich habe davon. Erfahrung, als das meiste ausgebucht war...
- - teilweise sollten die Personen an den Infoständen besser informiert sein (eine Frage wurde falsch beantwortet)
- bessere Kommunikation untereinander (Bei der Veranstaltung religiöses Campusleben hat beispielsweise ein Vertreter der Ihg gefehlt, was sehr schade war)
- Although some of the events on the internet show that it will include english and german introduction, actually it only has german version. As an international student, i am very confused.
- Am Ende evtl. das wichtigste jeder Veranstaltung hochladen auf der Website
- Bei "Schreiben im Studium" hätte man in der Beschreibung erwähnen können, dass einem da nicht tatsächlich bereits etwas über das Schreiben erzählt wird (es wurden ja lediglich Veranstaltungen vorgestellt) und bei den Veranstaltungen am Samstag, "Speicherstadt und HafenCity Tour" sowie der Alternativen Hafentrundfahrt, wurde mir in großen Teilen das selbe erzählt (allerdings weiß ich auch nicht, ob ihr das Programm von diesen Veranstaltungen kennt, aber wenn könnte es bei solchen Fällen eventuell einen Vermerk in die Richtung geben oder so).
- Bei den Infoveranstaltungen konkrete Hinweise und Tipps geben und nicht nur auf andere, nachfolgende Termine und Veranstaltungen innerhalb des Semesters hinweisen.
- Bessere Ausgabe der Tickets am Infostand. Ich bekam ein falsches Ticket, kam daher durcheinander wo die Treffpunkte sind und habe an der Kaffeeführung in der Speicherstadt daher nicht teilnehmen können. Das finde ich äußerst schade, da ich 1. bezahlt habe und 2. mich diese Veranstaltung am meisten interessiert hätte. Ich war nurmehr durcheinander, da es SO Vormittag ein anderer Treffpunkt war als SO Nachmittag.
Hier wirklich genauer darauf achten, welche Tickets wer für wann bestellt hat und auch richtig verteilen. Somit können diese Verwechslungen dann erst gar nicht passieren.
- Bessere Tutoren. Wenn die Tutoren sehr begeistert sind, dann werden die Studenten das oft auch. Leider habe ich einige Tutoren gehabt, die überhaupt nicht motiviert waren und auch nicht viel Kenntnis über der Uni hatten.
- Dass es weniger Überschneidungen gibt, damit man alle gewünschte Veranstaltungen besuchen kann.
- Dass man sich nicht für die Veranstaltungen anmelden muss, bzw. diese nicht Sekunden nach der Eröffnung des Anmeldens ausgebucht sind -> mehr Plätze und mehr auf die Anzahl der neu kommenden Studenten anpassen! Ich habe bei nur einer einzigen Vorstellung einen Platz bekommen, wollte aber auf mehr gehen.
- Der internationale Aspekt war natürlich sehr schön - aber nächstes Mal würde ich die Eröffnungsveranstaltung ein bisschen lockerer gestalten und nicht so krampfhaft "WIR SIND TOLERANT UND INTERNATIONAL". UND JETZT STELLEN WIR EUCH UNSERE UNI VOR. UND REDEN WIE IM SCHULTHEATER.
Der Poetry Slam war cool.
- Die BWL Studenten konnten aufgrund des Mathe-Vorkurses und vor allem aufgrund der ersten offiziellen Veranstaltung, ganztägig am Freitag, an sogut wie keiner Infoveranstaltung teilnehmen. Außerdem waren die Plätze für die einzelnen Veranstaltungen viel zu schnell ausgebucht. Z.B. die Campusführung könnte häufiger angeboten werden, damit alle Studenten an einer Führung teilnehmen können.
- Die Infoveranstaltung zum CIC ist leider ohne Info darüber ausgefallen.
- Die Infoveranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten waren seeeeeehr oberflächlich. Im Prinzip ist es zwar super, gesagt zu bekommen, wo man sich einen Bibliotheksausweis holen und Hilfe bekommen kann, wenn man z.B. Schreibblockaden hat, aber nicht, wenn das quasi einziger Inhalt der Veranstaltung ist. Vielleicht hätte man da irgendwie einen Workshop draus basteln können?
- Die Party am Ende sollte nur für PIASTA-Studenten sein, und nicht auch für anderen.
- Die Tour durch St. Georg war leider sehr anders beschrieben als sie letztlich war. Den meisten Teilnehmenden fehlte ein wenig der Bezug zum Stadtviertel, vielmehr handelte es sich um einen Vortrag über Vorurteile und Stereotypen.
- Die Vorträge waren ok, oft wurden sehr wenig Informationen die wirklich nützlich sind weitergegeben, sodass ein Lesen des Flyers den gleichen Effekt gebracht hätte.
- Die Welcome-Week Party besser zu organisieren. Das heißt kein öffentlicher Club wo unferne Menschen zum Feiern hingehen. Und wenn, dann ein deutlich größerer.
- Die musikalische Live-Begleitung bei der Eröffnungsveranstaltung war leider irgendwie schlecht und hat mir wenig gefallen.
- Ein Stift in der Tasche - kein Highlighter - wäre doch auch sehr hilfreich
- Eine Woche früher planen, da ich mir für die OE 2 Wochen wünsche.
- Erst am 2.10. anfangen, da am 1.10. auch viele Mietverträge anfangen. Es ist denn schwierig die IWW mit zu machen.

- Es gab teilweise zu wenig freie Plätze, besonders bei den Campusrundgängen. Ich hab zwar später in der OE meines Fachs mehr erfahren, aber anfangs war ich ziemlich orientierungslos.
- Es war alles so schnell ausgebucht, dass ich nur an zwei Veranstaltungen teilnehmen konnte. Man könnte überlegen, ob man sie nicht zwei Wochen lang anbietet, aber halt komplett genauso, also dass jede Veranstaltung zwei oder drei Termine hat. Es gibt nun einmal sehr viele Studienanfänger.
Achso, und ich finde das Wort "Ersties" echt schlimm.
- Es war schade, dass es nicht genug Plätze für alle Studienanfänger gab und die Anmeldung war sehr umständlich, weil man sich für jede Veranstaltung einzeln und aufwändig anmelden musste.
- Es wäre vielleicht besser, die Teilnehmern in Gruppen zu teilen, besonders wenn da viele Teilnehmern sind. Damit die Chance für das Kennenlernen größer ist.
Als neue Studentin, die aus Ausland kommt, war mich schwierig den anderen zu erreichen. Mein Deutsch ist nicht so gut und alles hier ist mir neu, aber trotzdem möchte ich gerne neue Leute kennen und meine Sprache durch die Veranstaltungen üben, aber leider hat es nicht gut geklappt. Vielleicht in kleinen Gruppen geht das besser. :)
- Für mich war es schade, dass ich nicht an der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen konnte, weil ich einen Vorbereitungskurs für mein Studium hatte. Vielleicht könnte man da das nächste mal zeitlich drauf achten? (Mathematik-Vorkurs BWL)
- Hamburg by night sollte mehr info anbieten und besser strukturiert sein.
- Ich fand es schade, dass die Teilnehmerzahlen so begrenzt waren. Ich selbst bin einer der Erasmusstudenten und konnte mich gerade für eine Aktivität anmelden, da alle anderen ausgebucht waren. Ich ging dann noch bei Hamburg bei Nacht mit (ohne Anmeldung) und musste auch dort feststellen, dass viele Erstsemester Studenten dabei waren, die den Erasmus Studenten den Platz wegnahen. Durchaus ist es schön Deutsche dabei zu haben, doch hätten gerade diese jetzt ihre OE's, wo wir nicht mitmachen können.
- Ich fand es schade, dass die meisten Programme sofort ausgebucht waren und es somit zu wenig Plätze gab.
- Ich fand es schade, dass fast alle Veranstaltungen nichtmehr kurzfristig buchbar waren.
- Ich hab bemerkt dass viele Veranstaltungen schon früh ausgebucht war, trotzdem nicht viele Leute aufgetaucht, bspw die Campusführung, die brauchen viele um sich die erste paar Tage zu orientieren.
- Ich hätte mir mehr in meinem Fachbereich gewünscht, kam mir doch sehr verloren vor und musste sehr viele Leute ansprechen und selbst recherchieren.
- Ich hätte sehr gern auch an anderen Veranstaltung als nur der Eröffnungsfeier teilgenommen aber leider waren schon alle Plätze vergeben. Sehr vielen anderen ging es genauso, dadurch konnte ich leider nichts aus der welcome Week mitnehmen.
- Ich konnte nicht am Donnerstag und Freitag teilnehmen, weil es Mathevorkus und die erste Vorlesung (BWL)an diese Tagen war.
- Im Bereich der Informatik,Mathematik(Industrial Mathematics) könnten die Fächer in englischer Sprache angeboten werden. Die Anzahl der Fächer auf englisch könnte erhöht werden
- Karolinentour war wenig informativ
- Keine Lieder in der Einführungsveranstaltung
- Keine Lieder mehr mit dieser asiatischen Dame singen....
- Keine!!
- Leider konnte ich aufgrund von Überschneidungen im Programm manche Veranstaltungen nicht besuchen und Kompromisse eingehen.
Bei der Veranstaltung zu Auslandsaufenthalt im Studium wurde durch die Bestätigungsmail einer falschen Adresse zugewiesen, weswegen ich leider zu spät dieser zu spät kam...
- Leider war die Woche sehr früh, deshalb konnte ich leider nicht an vielen Veranstaltungen teilnehmen
- Manchmal waren die TutorInnen bei einer Führung oder Tour nicht so gut zu verstehen (weil: zu leise), aber viel kann man daran nicht ändern, es sei denn, man kauft Mikrophone, was ehrlich gesagt für eine Studentenveranstaltung ein bisschen übertrieben wäre. Sachen, die von Studenten für Studenten organisiert werden, dürfen nicht perfekt sein - das würde Angst machen. :-)
- Mehr Geschenke in der Willkommenstasche. Ggf. Incentives von Firmen, die an Studierenden interessiert sind (Schreibwaren, Büchergutscheine, Süßwaren,...).
- Mehr Plätze bei der Hafentour
- Mehr Plätze für Hamburg by Night
- Mehr Veranstaltungen zum Hochschulsport, leider waren die schnell ausgebucht
- More events specific for phd students
- Namensschilder (Kreppband lang) wären toll gewesen.. man muss dauernd nach dem Namen fragen

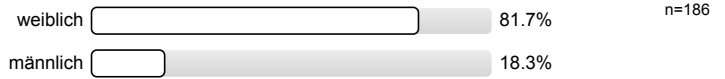
- Neben Moscheeführungen könnten auch Führungen durch Hamburgs Synagogen oder Kirchen angeboten werden um ein gleichberechtigtes Programm herzustellen.
- Nicht so viele Poesie und Lieder. Ich fand sie total doof.
- Plätze waren schnell weg
Uhrzeiten genauer angeben/dran halten
- Schanzen- und Karoviertel tour am Samstag war nicht interessant (von externer Gruppenführerin). Die Tour war nicht auf die Bedürfnisse von Studenten abgestimmt. Es war zu langatmig/detailreich.
- Sternschanze Tour
- Tatsächliche Uhrzeiten für die kulturellen Veranstaltungen angeben. Laut Plan sollte der Besuch des Rathauses von 12:30 - 14:00 gehen. Am Ende dauerte die Führung gerade mal eine halbe Stunde. Dafür hat sich die Fahrt nach Hamburg (1h) nicht gelohnt. Außerdem war ich inhaltlich von der Veranstaltung enttäuscht.
- Teilweise wurde man einfach nur erschlagen von der Informationsflut in einem einzigen Vortrag und am Ende gab es dann einen Flyer mit Nummern drauf oder einer E-Mail-Adresse war aber immer noch genauso ahnungslos wie vorher, jetzt nur noch viel verwirrt, da hat dann aber meist suchen in der IWW Tasche geholfen.
- Vieles hat sich mit dem Mathe Vorkurs der MIN Fakultät überschritten, weshalb man nicht alle Veranstaltungen, die man besuchen wollte, machen konnte.
- Vielleicht könnte man bei der Info Veranstaltung für Studienfinanzierung mit einer Frage (Studierende) und Antwort (Dozenten) machen, damit klären sich die meisten Fragen, weil sich die meisten ja schon um ihren BAföG Antrag gekümmert haben.
- Vielleicht nächstes Mal die Party auf dem Campus organisieren, so dass wirklich Alle können kommen. Jetzt gab es auch viele 'nicht-PIASTA' Leute und es war eher schwierig rein zu kommen.
- Vllt das Angebot von Gruppen - Veranstaltungen, wo es nicht nur theoretisch abläuft, sondern praktisch (z.B. Kopierkarte, drucken, WLAN einrichten (damit etwas weniger am Anfang des Unistarts ansteht und Zeit raubt))
- Wieder machen!
- Zu der IWW fällt mir keine Verbesserung ein. Allerdings habe ich erst sehr kurzfristig Informationen und den Termin des Mathevorkurses für Wirtschaftswissenschaften gefunden, sodass ich leider nicht vollständig teilnehmen konnte. Da auch viele meiner Kommilitonen zu dieser Zeit noch arbeiten mussten, wäre ein semesterbegleitender Vorkurs super.
- bessere Vorbereitung mancher Tutoren auf die Rundgänge (z.B. Hamburg by night, Schanze)
- ich habe gar nichts, alles war super gemacht.
- ich würde in der Anmeldung allen die Möglichkeit geben dabei zu sein, manchmal gaben es nur wenige Plätze aber dann sind nicht alle gekommen.
- it's really hard for new students to find the places of the info. and activities. It will be better if there are more direction arrows in the campus.
- mehr Abendangebote!!! Die Plätze für die Freizeitangebote waren so irre schnell ausgebucht, dass man kaum noch einen Platz bekam.
- vielleicht einen Flyer / Handout / Link zum Thema Beratungsstellen, damit ich weiß, bei welchem Problem ich wo hin muss.

5. Angaben zur Person und Studienwahl

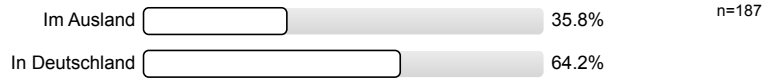
5.1) In welcher Fakultät studierst Du?



5.2) Geschlecht:

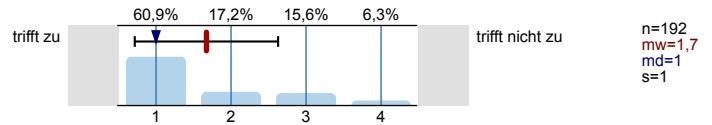


5.3) Wo hast Du Deinen Schulabschluss gemacht?

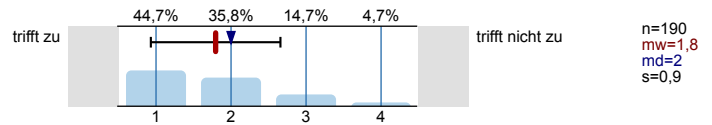


Welche Erwartungen hast Du bezüglich der Internationalität (internationale Inhalte, Begegnungen, Austausch etc.) Deines Studiums?

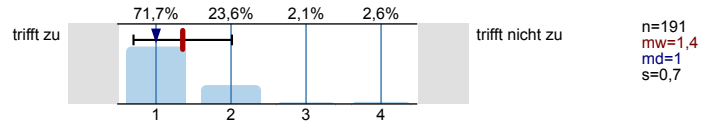
5.4) Ich bin an einem Auslandsaufenthalt (z.B. Studienaustausch, Praktikum, Sprachkurs, etc.) interessiert



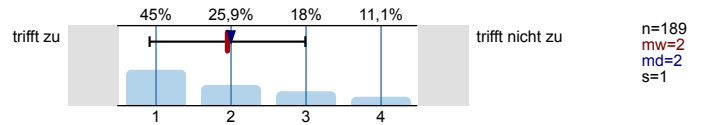
5.5) Ich wünsche mir, dass an der Universität Hamburg Seminare für Interkulturelle Kompetenz angeboten werden



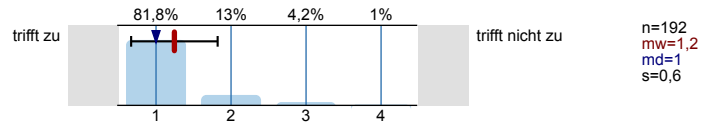
5.6) Ich finde, dass mein Studienalltag (Arbeitsgruppen, Freizeit etc.) durch Studierende verschiedener Nationalitäten bereichert wird.



5.7) Ich würde in meinem Studiengang gerne einige Vorlesungen, Seminare, Übungen in englischer Sprache besuchen



5.8) Ich würde meine Fremdsprachenkenntnisse gerne verbessern



Vielen Dank für Deine Mühe!

Profillinie

Teilbereich:





PIASTA

Name der/des Lehrenden: PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren






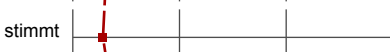

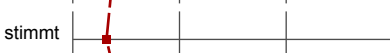
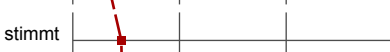
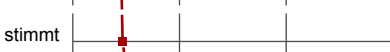
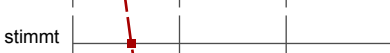



Titel der Lehrveranstaltung: International Welcome Week WiSe 15-16
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Informationen für neue Studierende

2.4) Die Texte der Broschüre sind verständlich geschrieben.	stimmt		stimmt nicht	n=146 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
2.5) Der Aufbau der Broschüre in sieben Schritten empfinde ich als sinnvoll.	stimmt		stimmt nicht	n=139 mw=1,4 md=1,0 s=0,5
2.6) Ich habe die Broschüre benutzt und die einzelnen Schritte abgearbeitet.	stimmt		stimmt nicht	n=138 mw=2,4 md=2,0 s=1,0
2.7) Die Broschüre ist generell sehr hilfreich, um sich am Studienanfang zu orientieren.	stimmt		stimmt nicht	n=135 mw=1,6 md=2,0 s=0,6

3. Durchführung der International Welcome Week (IWW)

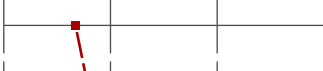




3.2) Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der IWW klappte problemlos.	stimmt		stimmt nicht	n=199 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
3.3) Die IWW insgesamt war gut organisiert.	stimmt		stimmt nicht	n=195 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
3.4) Die Tutorinnen und Tutoren haben einen kompetenten Eindruck gemacht.	stimmt		stimmt nicht	n=197 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
3.5) Die Tutorinnen und Tutoren waren engagiert.	stimmt		stimmt nicht	n=192 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
3.6) Die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmenden (kultureller Hintergrund, Studienfach, Geschlecht, Alter, etc.) hat mir gut gefallen.	stimmt		stimmt nicht	n=195 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
3.7) Mir hat besonders gut gefallen, dass die IWW von Studierenden durchgeführt wurde.	stimmt		stimmt nicht	n=191 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
3.8) Mir hat besonders gut gefallen, dass ich von einem internationalen Team willkommen geheißen wurde.	stimmt		stimmt nicht	n=184 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
3.9) Die Stimmung während der IWW war angenehm.	stimmt		stimmt nicht	n=193 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
3.10) Die Mischung von Informationen über die Universität und kulturellen sowie Freizeitaktivitäten in Hamburg war genau.	stimmt		stimmt nicht	n=176 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
3.11) Die Tutorinnen und Tutoren am Infostand haben meine Fragen kompetent beantwortet.	stimmt		stimmt nicht	n=135 mw=1,5 md=1,0 s=0,6
3.12) Die IWW hat mir dabei geholfen, einen Überblick über die zentrale Einrichtungen und Unterstützungsangebote der Universität zu bekommen.	stimmt		stimmt nicht	n=179 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
3.13) Die IWW hat mir dabei geholfen, mich auf dem Campus orientieren zu können.	stimmt		stimmt nicht	n=167 mw=1,6 md=1,0 s=0,8
3.14) Durch die Teilnahme an der IWW habe ich mich an der Uni Hamburg willkommen gefühlt.	stimmt		stimmt nicht	n=192 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
3.15) Durch die IWW fühle ich mich sicherer für meinen Studienbeginn.	stimmt		stimmt nicht	n=187 mw=1,7 md=1,0 s=0,8

4. Aktivitäten während der International Welcome Week (IWW)

4.2) Durch die Eröffnungsveranstaltung fühle ich mich willkommen geheißen.	stimmt		stimmt nicht	n=144 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
--	--------	---	--------------	---------------------------

4.3) Mir hat die Mischung aus Informationen und Unterhaltung bei der Eröffnungsveranstaltung gut gefallen.	stimmt				stimmt nicht	n=142 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
4.5) Ich habe dabei andere Studierende kennengelernt.	stimmt				stimmt nicht	n=124 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
4.7) Die Führung half mir einen guten Überblick über den Campus zu erhalten.	stimmt				stimmt nicht	n=98 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.8) Den TutorInnen ist es gelungen eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe herzustellen.	stimmt				stimmt nicht	n=119 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
4.9) Ich bin mit den Studierenden aus meiner Gruppe ins Gespräch gekommen.	stimmt				stimmt nicht	n=125 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
4.10) Es war möglich meinen TutorInnen Fragen zu stellen.	stimmt				stimmt nicht	n=120 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
4.12) Die Veranstaltung "Certificate Intercultural Competence" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=60 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
4.14) Die Veranstaltung "Wissenschaftlich arbeiten I: Erste Schritte in der Bibliothek war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=85 mw=1,6 md=1,0 s=0,8
4.16) Die Veranstaltung "Sprachenlernen an der Uni Hamburg (de/en)" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=67 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.18) Die Veranstaltung "Wissenschaftlich arbeiten II: Schreiben im Studium" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=88 mw=1,9 md=2,0 s=1,0
4.20) Die Veranstaltung "Sprachaustausch mit PIASTA: Tandem und Sprachcafé (de/en)" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=59 mw=1,7 md=2,0 s=0,9
4.22) Die Veranstaltung "Studienfinanzierung" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=32 mw=2,0 md=2,0 s=0,9
4.24) Die Veranstaltung "Auslandsaufenthalte im Studium" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=37 mw=1,6 md=1,0 s=0,8
4.26) Die Veranstaltung "IT-Dienste der Uni Hamburg: STINE, WLAN ..." war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=55 mw=1,9 md=2,0 s=0,9
4.28) Die Veranstaltung "German Courses for International Students" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=18 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
4.30) Die Veranstaltung "Sportlich im Studium" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=43 mw=1,7 md=2,0 s=0,8
4.32) Die Veranstaltung "Einblicke ins religiöse Campusleben" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=13 mw=1,7 md=2,0 s=0,8
4.34) Die Veranstaltung "Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=3 mw=2,0 md=2,0 s=1,0
4.36) Die Veranstaltung: "Studentische Initiativen in Hamburg" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=41 mw=1,8 md=2,0 s=0,7
4.38) Die Veranstaltung "Service- und Beratungsstellen am Campus" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=10 mw=2,1 md=2,0 s=1,0
4.40) Die Veranstaltung "Orientierungsrundgang: Studieren mit Kind" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=3 mw=1,7 md=1,0 s=1,2
4.42) Die Veranstaltung "Vom Visum bis zum Mietvertrag: Infos für internationale Studierende (de/en)" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=16 mw=1,7 md=1,0 s=0,9
4.44) Die Veranstaltung "Erstsemestertutorium: Selbstreflexives Studieren" war informativ und hilfreich	stimmt				stimmt nicht	n=6 mw=1,7 md=1,0 s=1,0
4.46) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt				stimmt nicht	n=31 mw=1,4 md=1,0 s=0,8
4.48) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt				stimmt nicht	n=75 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
4.49) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt				stimmt nicht	n=81 mw=1,3 md=1,0 s=0,6
4.51) Mir hat/haben die Veranstaltung/-en gut gefallen	stimmt				stimmt nicht	n=79 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
4.52) Ich habe andere Studierende kennengelernt.	stimmt				stimmt nicht	n=79 mw=1,5 md=1,0 s=0,9

5. Angaben zur Person und Studienwahl

5.4) Ich bin an einem Auslandsaufenthalt (z.B. Studienaustausch, Praktikum, Sprachkurs, etc.) interessiert	trifft zu		trifft nicht zu	n=192 mw=1,7 md=1,0 s=1,0
5.5) Ich wünsche mir, dass an der Universität Hamburg Seminare für Interkulturelle Kompetenz angeboten werden	trifft zu		trifft nicht zu	n=190 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
5.6) Ich finde, dass mein Studienalltag (Arbeitsgruppen, Freizeit etc.) durch Studierende verschiedener Nationalitäten	trifft zu		trifft nicht zu	n=191 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
5.7) Ich würde in meinem Studiengang gerne einige Vorlesungen, Seminare, Übungen in englischer Sprache besuchen	trifft zu		trifft nicht zu	n=189 mw=2,0 md=2,0 s=1,0
5.8) Ich würde meine Fremdsprachenkenntnisse gerne verbessern	trifft zu		trifft nicht zu	n=192 mw=1,2 md=1,0 s=0,6